Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

stechen vnd alles vnchrawt der sünden
geistleich aus reütten mit den smertzen
einer waren rew vnd nicht alain das pöz
chrawt sünder dy würzen póser gewanhait
schol man aus graben das es fürbas nicht
wider müz gewachsen wann das erdreich
vnsers hertzen von dem flüech der erbsün
den vnd von ym selb nit geschicht ist zu
tragen distel vnd dorn darumb schol es
nüz chrawt tragen das müs geschehen
von gots gnad vnd grossem vleiz des m
enschen Czu dem andern mal müs man
das erdreich wol vmbhawn vnd graben das
das ymer vnd verpargen her für chom also
müs der mensch alle geheim der sünden
an das liecht pringen mit einer dürnach
tigen vnd ganzer peicht da von spricht
der weis man Eccli 6to als ainer der do
abichert vnd sät also tüe dein peicht vnd
darnach gewinnst gute frucht das ist ein
lawtrew freye vnd frölichew gewissen da
von spricht ysa·20 sy werden versmiden
irew swert vnd dar aus machen sech vnd
ir langen zu sichelin das gesthuechte dann